



1. Nähkurs im Landesverband



An zwei Wochenenden im September lud die Leiterin der HuK Gruppen des Landesverbandes Westfalen Gabriela Halbe zum ersten Fellnähkurs auf Landesverbandsebene ein. Um dem Trend entgegen zu wirken, dass immer weniger Frauen die Möglichkeit haben einen Nähkurs mitzumachen, wurde die Idee geboren einen vereinsübergreifenden Kurs zu veranstalten.

Schnell waren zwei Wochenende gefunden. Auch die passenden Räumlichkeiten in Büren Siddinghausen standen bald fest. Die „Alte Schule“ am Drostenberg, mit ihren großen, hellen Räumen, bot genügend Platz, um die Felle zuzuschneiden und zu verarbeiten. 18 Frauen aus den verschiedenen Vereinen hatten sich angemeldet. Einige kamen mehrmals, andere nur für einen Tag. Die Kursleiterin Gabriela Halbe aus Wenden hatte alles perfekt vorbereitet. So hatte sie nicht nur die verschiedensten Schnittmuster mitgebracht, sondern auch Felle sowie Zubehör, wie Kürschnernadeln, Nähgarn und Tieraugen aus Glas. Somit konnten auch interessierte Anfängerinnen sofort mit dem Nähen beginnen. Frau Halbe erklärte wie zugeschnitten wird und zeigte auch die richtige Nähtechnik. Für die erfahrenen Näherinnen hatte sie Tipps und Tricks, die das Anfertigen der Erzeugnisse vereinfachten.





Unermüdlich schnitt sie nach den Wünschen der Kursteilnehmerinnen die Felle zu. So entstanden schnell die ersten zusammengenähten Felltiere. Doch es wurden nicht nur Tiere aus Kaninchenfell gefertigt, sondern auch Jacken, Sitzhocker, Kissen und vieles mehr. Kein Wunsch blieb offen. Unter den Frauen entstand schnell ein reger Erfahrungsaustausch. In dieser gelösten Stimmung fühlten sich die Teilnehmerinnen sehr wohl. Alle waren sich einig, dass im nächsten Jahr erneut ein Fellnähkurs stattfinden soll. Die Termine im Jahre 2012 lauten: 3./ 4. März 2012, 28./29. April 2012 und 25./26. August 2012. Ort der Veranstaltung ist wieder die „Alte Schule“ am Drostenberg. Die Anmeldungen nimmt die Leiterin der HuK Gruppen im Landesverband Gabriela Halbe gerne entgegen. Ein besonderer Dank gilt auch den fleißigen Helferinnen, die die Teilnehmerinnen gegen einen kleinen Obulus so lecker mit Essen und Kaffee versorgt haben.



Anke Löhr (RfÖ LV westfälischer Rassekaninchenzüchter)